

Zukunft gestalten, statt Krisen verwalten

Der Zukunftshaushalt

03. September 2026

Kommunen unter Druck

- 1) Finanzielle kommunale Notlage ([Bertelsmann Stiftung, 2026](#))
- 2) Klimakrise und ihre immer spürbarer werdenden Auswirkungen vor Ort ([Bild der Wissenschaft, 2026](#))
- 3) Stagnierende Gestaltungsmacht und Frustration in den Kommunen vor Ort ([DStGB, 2026](#))

Ein finanzieller Ausblick

- Um zukunftsfest zu werden, „bedarf es jährliche Zukunftsinvestitionen von [mindestens] 21 bis 24 Milliarden Euro“ ([GermanZero, 2026](#)), bundesweit. Insgesamt liegen die Transformationskosten bei 600 Milliarden Euro ([vgl. IMK, 2026](#)).
- Das Verfehlen von Klimaschutzziele kann „Deutschland bis 2030 bis zu 34 Milliarden Euro kosten“ ([Agora Energiewende, 2025](#)).
- Dabei kann jede Tonne CO₂ mit ca. 500€ vermieden werden ([EPICO Klimainnovation, 2026](#) & [Klimavision, 2026](#)), statt 1000€/Tonne CO₂ Klimafolgekosten aufwenden zu müssen ([UBA, 2026](#))
→ Reparieren ist teurer als Vermeidung
- Volkswirtschaftlich betrachtet liegen „Kosten-Nutzen-Verhältnisse bei Klimaschutzmaßnahmen zwischen 1,8 und 4,8“ ([DIW, 2025](#))
→ Somit weisen Klimaschutzemissionen einen hohen Grad an Effizienz für Wirtschaft, Mensch und Natur auf
- Kommunen weisen ein hohes Klimaschutzpotential bei Mobilisierung direkter und indirekter Hebel auf ([UBA, 2022](#))
→ Dementsprechend sind Kommunen entscheidend für die Vermeidung von Emissionen und Strafzahlungen.

Risikohierarchie aktualisieren

Klimakrise > willkürlich* beschlossene Schuldenbremse

*„Die 60-Prozent-Marke für die Gesamtverschuldung sei willkürlicher Natur, sagt Oliver Sievering von der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg. Denn Anfang der 1990er-Jahre lag die Verschuldung vieler Länder bei rund 60 Prozent des BIP. [...] Obwohl die Maastrichter Kriterien über 200mal verletzt wurden, wurde kein einziges Mal eine Strafe verhängt.“ ([DW, 2017](#)). „Die Maastricht-Kriterien und die deutsche Schuldenbremse sind irrationale fiskalpolitische Regeln, welche die wirtschaftspolitischen Möglichkeiten unnötig einengen und somit notwendige Ausgaben für Beschäftigung, Bildung, Sicherheit, Infrastruktur und sozialen Zusammenhalt beschränken. Damit gefährden sie die Zukunft unserer Gesellschaft. Neue Schuldenregeln können und müssen finanzpolitischen Spielraum für Investitionen in diesen Bereichen schaffen“ ([FES, 2024](#))

Die Klimavision als Wegweiser

IN 30
SEKUNDEN
ZUR
KLIMAVISION

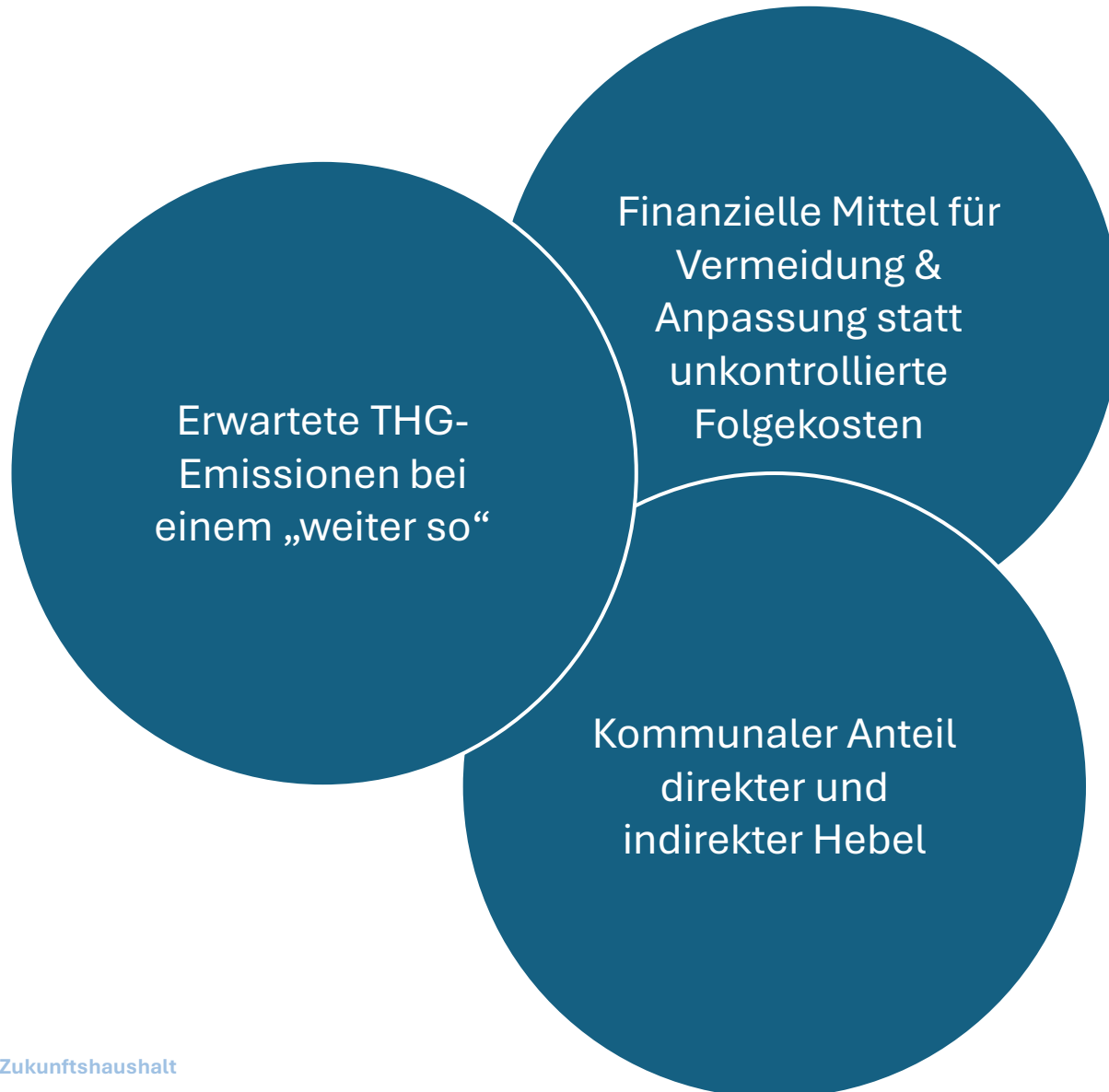
Kommunaler Weg zur
Treibhausgasneutralität
für **jede** Kommune

Emissionen,
Investitionskosten und
vermiedene
Klimakosten
aufgeschlüsselt nach
Sektoren

Aufschlüsselung der
Kosten für die
Akteursgruppen:
Öffentliche Hand,
Privatpersonen und
Unternehmen



Ein realistisches Zukunftsbudget aus



Bund als Rahmengeber.

Länder haben die Kommunalhoheit und sind verantwortlich dafür, dass Kommunen ihre Aufgaben erfüllen können.

Kommune als Umsetzungsakteurin.

Wir bauen Zukunft.

Kommune und Land – Hand in Hand.

Klimafinanzierungspapier

B
U
N
D

Sondervermögen

KTF

Deutschland-
fonds

Gemeinschaftsaufgabe Klimaschutz
und Klimaanpassung

L
A
N
D

Kommunale Konjunkturkomponente (500
Millionen € 2027 an Ba-Wü Kommunen)

Lockerung der Schuldenbremse mit 0,35%
der BIP = 2,33 Milliarden € in Ba-Wü

Irreguläre Kreditaufnahme der
Länder (Ausnahmetatbestand)

Finanzielle Beteiligung von Kommunen an EE (Nach
Vorbild NWindPVBetG)
Kommunale Mehreinnahmen: 30.000€/WEA/Jahr

Fondsansatz zur
Mobilisierung privaten
Kapitals

Klimamilliarde & Fördereffizienz

K
O
M
M
U
N
E

+ Laufende Einnahmen
durch kommunale Steuern

+ Zusätzliches Transformations-
Investitionskapital (Green Bonds, Business
Improved Districts, Energiegenossenschaften)

+ Haushaltsentlastung durch Finanzierung
gezielter Projekte (Crowdfunding,
Klimaschutzfonds)

Kommunale Nachhaltigkeitshaushalte für eine wirkungsorientierte Ausgabe der Mittel

Was gewinnen wir?

- ✓ **Verwaltung mit Haltung inklusive Gestaltungsspielraum**
- ✓ **Klimaschutz und Zukunftsfestigkeit als Daueraufgabe**
 - ✓ Starke staatliche Daseinsvorsorge
 - ✓ Dekarbonisierte Infrastruktur
- ✓ **BIP-Wachstum** bei vollständiger Dekarbonisierung möglich; Klimaschutzmaßnahmen haben einen positiven Effekt auf das BIP, der im Jahr 2030 bei 2,3 % und 2045 bei 0,8 % liegen kann ([GWS & PROGNOSE, 2025](#); [IMK, 2025](#); [DIW 2025](#))
 - ✓ Wertschöpfung vor Ort; Arbeitsplätze; Lokal reduzierte Strompreise
- ✓ **Schutz von Ökosystemleistungen** und damit die Gewährleistung regenerativer Ressourcen immer wieder anbieten zu können (2-3% der europäischen Wirtschaftsleistung ([Ecologic EU, 2011](#)))
- ✓ **Gesellschaftliche Ziele im Vordergrund**
 - ✓ DNS = von Bürger*innen und Expert*innen entwickelt, politisch beschlossen
- ✓ **Zufriedenheit & Vertrauen**
 - ✓ Die Zustände in Kommunen haben drastische Auswirkungen auf die Zufriedenheit und das Vertrauen von Bürger*innen in den Staat ([ZDF, 2025](#), [Tagesschau, 2025](#))
 - ✓ Vertrauen der Bürger*innen in Krisen zurückgewinnen – nicht durch Sparen – sondern in gezielte und wirkungsvolle Ausgabe von (Steuer-)Geldern

Mit euch!

Was steht an?

**Inhaltliche Weiterentwicklung Konzept
Zukunftshaushalt**

Expert*innen-
gespräche
(Difu, UBA,
Bertelsmann
Stiftung, ...)

GermanZero
-Team:
Leon,
Johann,
Emmanuel
& Karla

Politik-
Gespräche mit
Politiker*innen,
MU,
kommunale
Spitzen, ...

Umsetzung Zukunftshaushalt in Baden-
Württemberg anstoßen

In Kooperation /
Zusammenarbeit
mit Ba-WüZero

Workshop am 24.11.2026, 10-12:30 Uhr
beim Baden-Württembergischen
Städtetag unter der Schirmherrschaft
von Claudia Kemfert

Mit
Unterstützung
des Leuphana
Law Lab
(Marret, Tale,
Shalini, Jan)

(Teilweise) Umsetzung | Pilotierung |
vollständige Umsetzung bundesweit

Mit DIR und
EUREM
LOKALTEAM?

DANKE

Fragen für die Zukunft?

leon.beck.ext@germanzero.de
Karla.bauszus.ext@germanzero.de